

## **Schwangerschaft / Berufsverbot**

### **Beitrag von „Frl\_P“ vom 23. Februar 2016 10:34**

Hallo,

ich bin neu hier und brauche dringend eine Antwort - vllt kann ja jmd helfen:  
Bin angestellte Lehrerin in Schwangerschaftsvertretung und jetzt selbst schwanger - jetzt hat mir mein Frauenarzt ein Berufsverbot erteilt.

Muss ich als Angestellte das von einem Amtsarzt bestätigen lassen oder reicht das Attest des Gynäkologen aus?

Liebe Grüße, Frl\_P

---

### **Beitrag von „annasun“ vom 23. Februar 2016 11:42**

Off topic:

#### Zitat von Frl\_P

jetzt hat mir mein Frauenarzt ein Berufsverbot erteilt.

Es ist hier immer wieder die Rede vom Berufsverbot bei Schwangeren. Es heißt Beschäftigungsverbot. Ein Berufsverbot ist etwas komplett anderes!  
Sorry für die Klugscheißerei, aber das nervt irgendwann...

---

### **Beitrag von „Piksieben“ vom 23. Februar 2016 12:31**

Den Gedanken hatte ich auch gerade, annasun ...

Ich würde vorschlagen: Attest zur Schule bringen, die melden sich schon, wenn das nicht reicht  
...

---

**Beitrag von „Schmeili“ vom 23. Februar 2016 14:02**

\*lach\* Alle haben den gleichen Gedanken. Attest an die Schule senden / vorbeibringen und gut ist.

Darf ich fragen, weshalb du ein Beschäftigungsverbot hast?

---

**Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 23. Februar 2016 18:41**

Amtsarzt ist nicht notwendig, da jeder Arzt ein Beschäftigungsverbot ausstellen kann => MuSchG, §3 (1)